

**Funk-Modul für
Rauchmelder modular/VdS**
1143 00

GIRA

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Elektro-Installations-
Systeme
Postfach 1220
42461 Radevormwald
Tel +49 (0) 21 95 - 602 - 0
Fax +49 (0) 21 95 - 602 - 339
www.gira.de
info@gira.de

41 03 93 37/06

GIRA

Funktionsbeschreibung

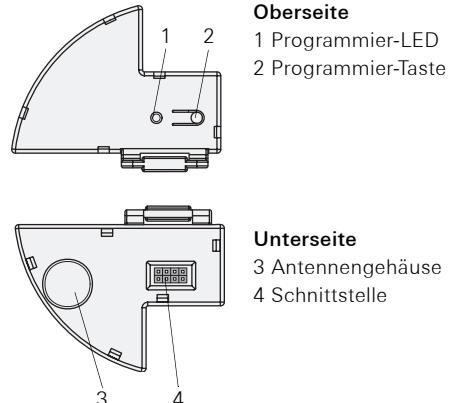
Funk-Modul für die drahtlose Verbindung von Rauchmeldern modular/VdS. Erkennt ein Rauchmelder Rauch, geben alle zugeordneten Rauchmelder Alarm. Innerhalb der Sende-Reichweite (150 m Freifeld) können max. 10 Funk-Module eingesetzt werden.

Das Funk-Modul wird in die Schnittstelle des Rauchmelders modular/VdS gesteckt. Da die Vernetzungsklemmen des Rauchmelders bei aufgestecktem Modul weiterhin nutzbar sind, können drahtvernetzte Linien errichtet werden, die dann über Funk vernetzt werden. Dazu wird pro Rauchmelder-Linie lediglich ein Funk-Modul eingesetzt.

Insgesamt können bis zu 10 Rauchmelder miteinander vernetzt werden.

Weiterhin können Empfänger aus dem Funkbus-System angesteuert werden, um z.B. im Alarmfall Licht einzuschalten oder Jalousien hochzufahren. Mit einem Funk-Hand- oder -Wandsender kann ein lokaler Rauchalarm stumm geschaltet werden.

Gerätebeschreibung



! Funk-Modul nicht bei angeschlossener Batterie einstecken

Das Funk-Modul darf nicht bei angeschlossener Batterie in den Rauchmelder gesteckt werden.

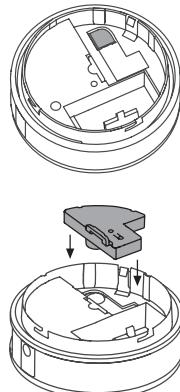
Einbau des Funk-Moduls

! Funk-Modul nicht bei angeschlossener Batterie einstecken

Das Funk-Modul darf nicht bei angeschlossener Batterie in den Rauchmelder gesteckt werden.

Bauen Sie das Funk-Modul bitte wie folgt ein:

1. Nehmen Sie den Rauchmelder modular/VdS durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn vom Sockel und entnehmen Sie die Batterie.
2. Entfernen Sie die Lasche (im Bild grau eingefärbt), indem Sie sie mit einem geeigneten Werkzeug (z.B. einem Schraubendreher) heraushebeln.
3. Stecken Sie das Funk-Modul bis zum Einrasten in den Steckplatz.
4. Schließen Sie die Batterie an, setzen Sie den Rauchmelder in den Sockel und arretieren Sie ihn durch Drehen im Uhrzeigersinn.



! Ein Funk-Modul pro Rauchmelderlinie

Bei verdrahteten Rauchmelder-Linien darf pro Linie nur ein Funk-Modul verwendet werden. Im Alarmfall würden sonst beide Funk-Module Alarmtelegramme senden und sich gegenseitig stören.

Zuordnung von Funk-Sendern und -Empfängern

Damit Funk-Sender und Funk-Empfänger miteinander kommunizieren können, müssen diese einander zugeordnet werden.

Im Programmiermodus ist die Empfindlichkeit des Funk-Empfängers reduziert. Entsprechend sollte der Abstand zwischen Sender und Empfänger beim Zuordnungsvorgang zwischen 0,5 m und 5 m liegen.

Im Programmiermodus ist die Lautstärke des Rauchmelder-Signalgebers herabgesetzt.

! Hinweis

Das Funk-Modul darf nicht einem Funk-Repeater zugeordnet werden.

Es werden 3 Zuordnungsvorgänge unterschieden:

Zuordnen von Funk-Modulen untereinander

Erkennt ein Rauchmelder Rauch, geben alle zugeordneten Rauchmelder Alarm .

Zuordnung Funk-Modul in Funk-Empfänger

Das Alarmtelegramm des Funk-Moduls wird zum Ansteuern von Funk-Empfängern genutzt.

Zuordnung Funk-Sender im Funk-Modul

Zum Stummschalten eines lokalen Rauchalarms für ca. 10 Minuten. Es können bis zu 14 Funk-Sender zugeordnet werden.



Stummschalten eines Rauchmelders

Zum Stummschalten eines lokalen Rauchmelders ist es unter Umständen notwendig, die Sendertaste mehrfach oder länger zu betätigen.

Zuordnen von Funk-Modulen untereinander

Vor dem Zuordnen müssen die Funk-Module in die Rauchmelder eingesetzt werden und die Batterien der Rauchmelder angeschlossen sein.

Ordnen Sie dann die Funk-Module untereinander zu:

1. Starten Sie an allen einzulernenden Funk-Modulen den Programmiermodus, indem Sie die Programmiertasten der Funk-Module für ca. 4 s betätigen. Der aktive Programmiermodus wird durch Blinken (1 Hz) der Programmier-LED am Funkmodul angezeigt.
2. Drücken Sie an einem beliebigen Rauchmelder mit Funk-Modul die Testtaste, bis an allen Funk-Modulen die Programmier-LED leuchtet.
3. Der Programmiermodus endet automatisch nach ca. 1 min oder nach kurzem Drücken der Programmier-Taste.

Funk-Modul einer Gruppe nachträglich zuordnen

Sollen funkvernetzte Rauchmelder-Gruppen erweitert werden oder können beim erstmaligen Zuordnen mehrerer Funk-Module nicht alle gleichzeitig zugeordnet werden, können einer bestehenden Gruppe nachträglich Funk-Module zugeordnet werden:

1. Starten Sie an allen Funk-Modulen, die nachträglich zugeordnet werden sollen, den Programmiermodus, indem Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s betätigen. Danach blinkt (1 Hz) die Programmier-LED für ca. 1 min.
2. Starten Sie an einem bereits der Gruppe zugeordneten Funk-Modul den Programmiermodus.
3. Drücken Sie an dem bereits zugeordneten Rauchmelder die Testtaste, bis an allen Funk-Modulen die Programmier-LED leuchtet.
4. Der Programmiermodus endet automatisch nach ca. 1 min oder nach kurzem Drücken der Programmier-Taste.

Zuordnung Funk-Modul in Funk-Empfänger

Über eine Alarmmeldung des Rauchmelders können Funk-Empfänger angesteuert werden. Dies kann z.B. dazu genutzt werden, um im Alarmfall Licht einzuschalten oder Jalousien hochzufahren. Das Alarmtelegramm des Funk-Moduls führt bei den Funk-Empfängern zu folgenden festgelegten Reaktionen:

- Schaltaktoren: Einschalten
- Dimmaktoren: Einschalten auf Memory-Wert
- Jalousieaktoren: Hochfahr-Befehl

So wird dem Funk-Modul ein Funk-Empfänger zugeordnet:

1. Schalten Sie den Funk-Empfänger in den Programmiermodus (siehe Bedienungsanleitung des Funk-Empfängers).
2. Starten Sie am Funk-Modul des Rauchmelders den Programmiermodus, indem Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s betätigen. Der aktive Programmiermodus wird durch Blinken (1 Hz) der Programmier-LED am Funkmodul angezeigt.
3. Betätigen Sie am Rauchmelder die Testtaste, bis am Funk-Empfänger die LED von Blinken in ein Dauerleuchten übergeht.
4. Der Programmiermodus endet automatisch nach ca. 1 min oder nach kurzem Drücken der Programmier-Taste.

Zuordnung Funk-Sender in Funk-Modul

Stummschalten von lokalen Rauchalarmen

Bei einem lokalen Alarm kann die Signalisierung des lokalen Rauchmelders sowie die Weiterleitung des Alarmsignals zu externen Rauchmeldern für ca. 10 min unterdrückt werden. Dafür muss ein Stummschalttelegramm eines Funk-Hand- oder -Wandsenders ausgelöst werden.



Hinweise

Weitergeleitete externe Alarne (Draht oder Funk) haben eine höhere Priorität als der lokale Alarm. Sie können nicht stumm geschaltet werden und werden trotz aktiver Stummschaltung signalisiert.

So ordnen Sie die Kanaltaste eines Senders dem Funk-Modul zu:

1. Starten Sie am Funk-Modul den Programmiermodus, indem Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s betätigen. Danach blinkt (1 Hz) die Programmier-LED für ca. 1 min.
2. Lösen Sie mit der Kanal-Taste des Funk-Senders ein Funk-Telegramm aus. Drücken Sie dazu die Kanal-Taste länger als 1 s (siehe auch Bedienungsanleitung Funk-Sender).
3. Das Funk-Modul quittiert die Zuordnung mit dem dauerhaften Leuchten der LED.
4. Der Programmiermodus endet automatisch nach ca. 1 min oder nach kurzem Drücken der Programmier-Taste.

Es kann jeweils nur ein Hand- oder Wandsender pro Lernvorgang zugeordnet werden. Um dem Funk-Modul einen weiteren Sender zuzuordnen, muss der Lernmodus beendet und erneut aktiviert werden.

Löschen aller Zuordnungen

Es besteht die Möglichkeit, alle Zuordnungen - sowohl Funk-Module als auch Funk-Sender - im Funk-Modul zu löschen. Damit ist das Funk-Modul dann in den Auslieferungszustand zurückgesetzt. Gehen Sie wie folgt vor, um alle Zuordnungen zu löschen:

1. Starten Sie am Funk-Modul den Programmiermodus, indem Sie die Programmier-Taste für ca. 4 s betätigen. Danach blinkt (1 Hz) die Programmier-LED für ca. 1 min.
2. Drücken Sie erneut die Programmier-Taste. Halten Sie die Programmier-Taste gedrückt, bis nach ca. 10 s das Blinken der Programmier-LED in ein Dauerleuchten übergeht.

Das Dauerleuchten endet nach ca. 1 min oder durch einen kurzen Tastendruck auf die Programmier-Taste.

Testfunktion

Zur Überprüfung der Programmierung kann die Testfunktion aufgerufen werden. Bei aktiver Testfunktion ist der Signalgeber des Rauchmelders stumm geschaltet.

Einschalten der Testfunktion

Zum Einschalten der Testfunktion, drücken Sie kurz (< 4 s) die Programmier-Taste. Die aktive Testfunktion wird durch Blitzen (1 Hz) der Programmier-LED angezeigt.

Empfang des Funk-Modules prüfen

Bei aktiver Testfunktion wird fortlaufend der Empfang geprüft. Wird ein Alarmtelegramm empfangen, leuchtet die Programmier-LED für 1 s. Werden in dieser Sekunde weitere Telegramme empfangen, verlängert sich die Leuchtdauer entsprechend.

Sendefunktion prüfen

Drücken Sie bei aktiver Testfunktion die Testtaste des Rauchmelders, um Alarmtelegramme auszulösen. Während des Sendens dieser Telegramme blinkt die Programmier-LED (2 Hz).

Beenden der Testfunktion

Die Testfunktion wird automatisch nach ca. 1 min oder nach kurzem Drücken der Programmier-Taste beendet.

Funk-Übertragung

Die Funk-Übertragung erfolgt auf einem nicht exklusiv verfügbaren Übertragungsweg, deshalb können Störungen nicht ausgeschlossen werden.

Die Funk-Übertragung ist nicht geeignet für Sicherheits-Anwendungen, z.B. Not-Aus, Not-Ruf.

Die Reichweite eines Funk-Systems ist abhängig von der Leistung der Sender, der Empfangscharakteristik der Empfänger, der Luftfeuchtigkeit, der Montagehöhe und den baulichen Gegebenheiten des Objekts.

Beispiele für Materialdurchdringung:

| Trockenes Material | Durchdringung |
|--------------------------------------|---------------|
| Holz, Gips, Gipskartonplatten | ca. 90 % |
| Backstein, Pressspanplatten | ca. 70 % |
| armierter Beton | ca. 30 % |
| Metall, Metallgitter, Alukaschierung | ca. 10 % |
| Regen, Schnee | ca. 0-40 % |

Hinweise zum Funkbetrieb

- Das Zusammenschalten dieser Funkanlage mit anderen Kommunikationsnetzen ist nur im Rahmen von nationalen Gesetzen zulässig.
 - Diese Funkanlage darf nicht zur Kommunikation über Grundstücksgrenzen hinweg genutzt werden.
 - Beim Betrieb in Deutschland sind im übrigen die Hinweise aus der Allgemeinzuteilung im Amtsblatt Vfg 73/2000 zu beachten.
 - Bei bestimmungsgemäßer Verwendung entspricht dieses Gerät den Anforderungen der R&TTE Richtlinie (1999/5/EG). Eine vollständige Konformitätserklärung finden Sie im Internet unter: www.gira.de/konformitaet.
- Der Rauchmelder mit Funk-Modul darf in allen EU und EFTA-Staaten betrieben werden.

Technische Daten

| | |
|----------------------|------------------------------------|
| Spannungsversorgung: | über 9 V Batterie des Rauchmelders |
| Sendefrequenz: | 433,42 MHz, ASK |
| Sendereichweite: | typ. 100 m (im Freifeld) |
| Temperaturbereich: | 0 °C bis +55 °C |
| Schutzart: | IP 20 |

Gewährleistung

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät portofrei mit einer Fehlerbeschreibung an unsere zentrale Kundendienststelle.

Gira
Giersiepen GmbH & Co. KG
Service Center
Dahlienstraße 12
42477 Radevormwald